

Daniel Cortina zum Leiter der Qualitätssicherung der SEAT S.A. ernannt

- Cortina arbeitet bereits seit 1999 für SEAT und folgt auf Joaquín Serra
- Umfassende Erfahrung in den Bereichen F&E und Projektmanagement
- Daniel Cortina wird direkt an Wayne Griffiths berichten

Martorell/Weiterstadt, 1. Dezember 2021 – Die SEAT S.A. hat Daniel Cortina zum neuen Leiter der Qualitätssicherung ernannt. Er tritt seinen Posten am (heutigen) 1. Dezember an und berichtet direkt an Wayne Griffiths, den Vorstandsvorsitzenden der SEAT S.A. und CEO von CUPRA. Cortina übernimmt die Position von Joaquín Serra, der nach 35 Jahren im Volkswagen Konzern in den Ruhestand geht.

Bereits im Jahr 1999 kam Cortina zur SEAT S.A. – zunächst als technischer Projektleiter in der Abteilung Forschung und Entwicklung (F&E). Nach neun Jahren in dieser Position wurde er zum Produktmanager des A-Segments ernannt. Von 2013 bis 2016 übernahm er die Stelle des Modellreihenleiters Einstiegsauto und Budget Car bei der Volkswagen AG in Wolfsburg. Von dort aus wechselte er in die Position des Leiters für Projektmanagement am Hauptsitz von SEAT und CUPRA in Martorell. Diesen Posten hat er bis zuletzt bekleidet. In den vergangenen fünf Jahren spielte Cortina eine bedeutende Rolle bei der Markteinführung wichtiger Modelle wie des CUPRA Formentor und des CUPRA Born sowie der neuen SEAT Leon Familie.

Der neue Leiter für Qualitätssicherung hat einen Bachelorabschluss in Wirtschaftsingenieurwesen der ESEIAAT UPC (Polytechnische Universität Kataloniens) sowie einen Abschluss in Maschinenbau derselben Universität. Darüber hinaus hat er einen Masterabschluss in Betriebswirtschaft der ESADE Business School in Barcelona.

„Daniel Cortina hat als Leiter und Manager von Fahrzeugprojekten bei SEAT und CUPRA hervorragende Arbeit geleistet. Es macht uns stolz, zu sehen, wenn qualifizierte Mitarbeiter wie Dani erfolgreich Karriere innerhalb des Konzerns machen. Das ist ein Beleg für die Möglichkeiten, die das Unternehmen Mitarbeitenden als Anerkennung von Fleiß und Talent bietet. Dani wird einen wichtigen Bereich für die Entwicklung der neuen elektrischen Modelle leiten, die wir in den kommenden Jahren auf den Markt bringen werden“, sagt Wayne Griffiths.

Eine lange Karriere innerhalb des Volkswagen Konzerns

Joaquín Serra, der bisherige Leiter der Qualitätssicherung bei der SEAT S.A., hatte diesen Posten in den vergangenen sieben Jahren inne. Griffiths dankt ihm für sein jahrelanges Engagement für das Unternehmen: **„Joaquín hat 35 Jahre seines Lebens dem Volkswagen Konzern gewidmet. Dabei ist seine Rolle als Leiter der Qualitätssicherung in den vergangenen sieben Jahren hervorzuheben – einer Periode des Wachstums für SEAT und der Einführung der Marke CUPRA. Ich möchte Joaquín für die ganzen Jahre voller Hingabe für das Unternehmen danken und wünsche ihm für die neue Etappe seines Lebens alles Gute.“**

Die SEAT S.A. ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT. Zudem deckt die Geschäftseinheit SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeiter in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den Ateca in der Tschechischen Republik, den SEAT Tarraco in Deutschland und den SEAT Alhambra in Portugal. Im Herzen von Barcelona sitzt außerdem das Softwareentwicklungszentrum SEAT:CODE.

Die SEAT S.A. wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Fahrzeugmodelle für die beiden Marken SEAT und CUPRA investieren – insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette. Das Unternehmen will eine relevante Rolle bei der Elektrifizierung von urbanen Elektrofahrzeugen spielen, mit einem besonderen Fokus auf die Transformation der spanischen Automobilindustrie.

SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation
T/ +49 61 50 1855 450
melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle
T/ +49 61 50 1855 454
sabine.stromberger@seat.de